

IN KÜRZE



QSV kann noch siegen

QUEDLINBURG/MZ - Der Quedlinburger SV hat nach vier Spielen ohne Sieg in der Fußball-Landesklasse zurück in die Erfolgspur gefunden. Im Nachholspiel am Dienstagmittag gelang der Mannschaft von Trainer Ingo Vandreike ein 5:0-Sieg beim SV Darlingerode/Drübeck. Vor der Pause trafen Andy Soyk und Nico Stertz zur Führung, nach dem Seitenwechsel erhöhten Weliko Paul und Erik Schmidt mit einem Doppelpack.

FUSSBALL

Hausneindorf im Halbfinale

HAUSNEINDORF/MZ/DAN - Hausneindorf und Stapelburg sind die beiden letzten Viertelfinalisten im Hasseröder Kreispokal. Nachdem Hausneindorf in Elbingerode durch ein Tor von Matthias Heitmann (75.) gewann, zog Stapelburg durch einen 3:2-Erfolg gegen Harzligist Germania Wernigerode II trotz Unterzahl ab der 66. Minute nach. Die Halbfinals sind für den 9. Mai angesetzt. Stapelburg erwartet Reinstedt/Ermsleben, Hausneindorf trifft auf Westerhausen II.

BADMINTON

Siege gehen an GutsMuths

QUEDLINBURG/MZ/DAN - Susann Pietsch und Andreas Schulz sind die Sieger des diesjährigen Walpurgis-Turniers im Badminton der TSG GutsMuths Quedlinburg. Pietsch gewann das Schleifchenturnier mit neun Siegen vor Vereinskameradin Juliane Krüger (7) sowie Michaela Theuerkauf (Bad Harzburg) und Josefine Blum (Wernigeröder SV, je 4). Bei den 21 Herren setzte sich Schulz im Entscheidungsspiel gegen Enrico Stöcklein (HT

Halberstadt) durch. Beide hatten neun Siege. Andreas Nieter (Bad Harzburg) wurde Dritter.

KREISSPORTBUND

Olympiade wird eröffnet

HALBERSTADT/MZ/DAN - Der Kreissportbund Harz eröffnet die Kreis-Kinder- und Jugendolympiade in Halberstadt. Die Eröffnung wird am Freitag von 17 bis 19 Uhr auf dem Fischmarkt stattfinden. Von 17 bis 18 Uhr präsentieren sich die Fachverbände und Vereine, um ihre Sportart vorzustellen. Ab 18 Uhr werden Landrat, Oberbürgermeister und KSB-Präsident die Eröffnung vornehmen. Höhepunkt sind die Entzündung des Feuers und die Verabschiedung von jungen Sportlern an Eliteschulen.

FUSSBALL

Askania siegt zum Geburtstag

BALLENSTEDT/MZ/DAN - Askania Ballenstedt hat sein Turnier zum 110. Geburtstag gewonnen. Mit vier Siegen und 10:0-Toren setzte sich der FSV vor den Verbandsliga-B-Junioren aus Halberstadt, Badeborn, Lok Aschersleben und Concordia Harzgerode durch.

ZAHLENSPIEGEL

Table with football league standings for Oberliga, Landesliga Süd, Verbandsliga Herren, Landesliga Nord, and Harzliga.

Kein Plan B

FUSSBALL-LANDESLIGA Welche Gründe es für die Trennung des SV Westerhausen von Trainer Karsten Armes gab und wie es nun vorerst weitergeht beim Spitzenreiter.

VON ERIK SCHMIDT

WESTERHAUSEN/MZ - Ausgerechnet am Tag der Arbeit mussten Karsten Armes und sein Assistent Andreas Geuer ihre Arbeit als Trainer des SV Westerhausen, Spitzenreiter der Fußball-Landesliga Nord, einstellen. Allerdings nicht freiwillig. Die Verantwortlichen der Wolfsberg-Elf um Abteilungsleiter Dirk Zimmerhäkel hatten entschieden, sich mit sofortiger Wirkung um Duo zu trennen. Ein überraschender Entschluss, der einige Fragen aufwarf. Antworten lieferte nun eine offizielle Stellungnahme.

„Es hat ein schleichender Abnutzungsprozess mit der Mannschaft eingesetzt, dem es entgegenzuwirken galt“, heißt es darin. Weitere Spekulationen sollten zudem sogleich im Keim erstickt werden: „Fakt ist, es ist nichts vorgefallen.“ Zwar kassierte der SVW am vergangenen Sonnabend im Duell mit dem VfB Ottersleben (3:4) seine erste Heimmiedlage und konnte zuvor jeweils nur glücklich in Heyrothsberge (2:1) und gegen Ilseburg (2:1) gewinnen - eine sportliche Krise war dennoch meilenweit entfernt.

„Es hat ein schleichender Abnutzungsprozess eingesetzt.“

Stellungnahme des SVW zur Trennung vom Trainerteam

Trotzdem schien der Schritt alternativlos gewesen zu sein. Denn zum einen legt man in Westerhausen eigentlich großen Wert auf Beständigkeit. Das beweist die Tatsache, dass Armes-Vorgänger Ralf Herrmann bis Sommer 2016 sieben Jahre lang als Coach tätig war und das obwohl der Landesliga-Aufstieg zunächst mehrfach knapp verpasst wurde. Zum anderen war der Zeitpunkt alles andere als glücklich. Schließlich musste die Wolfsberg-Elf am Dienstag zum Nachholspiel bei TuS Schwarz-Weiß Bismark (1:2) antreten und steckt zudem noch mitten im Rennen um den Titel.

„Um nun auch offen mit Nachfolgern reden zu können, wurde die Trennung sofort vorgenommen“, geht es weiter aus der Stellungnahme hervor, „es lag kein Plan B in der Schublade, noch gibt es bereits einen Nachfolger.“



Sind nicht mehr Trainer des SV Westerhausen: Karsten Armes (r.) und Andreas Geuer. FOTO: SVEN BRÜCKNER

In der Altmark hatte Yves Katte das Team provisorisch betreut, dabei handelte es sich jedoch um eine Ausnahme. Im nächsten Auftritt, der schon am bevorstehenden Freitag um 18.30 Uhr beim FC Einheit Wernigerode steigt, muss sich die Mannschaft somit mehr oder weniger selbst coachen. Eine entscheidende Rolle werden dabei wohl erfahrene Akteure wie Friedrich Reitzig, Ronny Borchardt oder Steffen Kittke einnehmen. Ob noch vor Beendigung der laufenden Spielzeit eine neue Lösung präsentiert werden kann, ist zumindest aktuell äußerst fraglich. Gleiches gilt im übrigen auch für die möglichen Auswirkungen auf den Saison-Endspurt. So könnte die veränderte Situation

den Zusammenhalt stärken und neue Kräfte freisetzen. Allerdings fehlt eben auch die klare Marschroute eines Trainers. Im Kampf um die Meisterschaft liegt für die Wolfsberg-Elf momentan jedenfalls noch alles in eigener Hand. Immerhin gastiert Verfolger Staßfurt - zwei Punkte und eine Partie weniger - am letzten Spieltag bei den Westerhäusern. Gäbe es dann etwas zu feiern, hätten definitiv auch Karsten Armes und Andreas Geuer ihren Anteil. „Wir möchten uns bei ihnen für die geleistete Arbeit der letzten knapp zwei Jahre bedanken, wünschen alles Gute und sind davon überzeugt, dass man sich irgendwann wiedersehen wird“, so endet die Stellungnahme.

Derby in Thale

Ein weiteres Duell zweier Vertretungen aus dem Harz steigt ebenfalls am Freitagabend um 18.30 Uhr in Thale. Dort empfängt der SV Stahl den FSV Grün-Weiß Ilseburg. Das Hinspiel ging mit 3:0 deutlich an das Team von Trainerin Melanie Piatkowski.

In der Rückrunde laufen die Ilseburger bislang allerdings ihrer Form hinterher. In sieben Auftritten gab es erst fünf Zähler. Stahl hat derweil noch fünf Spiele Zeit, um an das aktuell fünf Punkte entfernte Ufer zu klettern.

13 Siege beim Harzer Läuferfest

LEICHTATHLETIK Den 20 Quedlinburgern gelingen 19 neue Bestleistungen.



20 TSG-Sportler waren in Wernigerode am Start. FOTO: PRIVAT

QUEDLINBURG/MZ/DAN - 20 Leichtathleten der TSG GutsMuths Quedlinburg waren beim Harzer Läuferfest in Wernigerode dabei. Bei den 35 Starts konnten 13 Siege, sechs zweite und neun dritte Plätze geholt werden. Zwar wurde der Tag lediglich als Training angesehen, trotzdem gelangen 19 neue persönliche Bestleistungen.

Kim-Sophie Schäfer (W8) erreichte als jeweils Dritte neue Bestleistungen über 50 und 800 Meter. Tamira Knackstedt (W11) erreichte Platz sechs und acht, „hat aber gut gekämpft beim 50

und 800 Meter langen Lauf“, lobte Trainerin Grit Köhler die Bestleistung. In ihrem ersten Wettkampf erreichte Annemarie Eindecke (W12) gute Ergebnisse über 75 Meter und im Weitsprung, was jeweils Platz drei brachte. Eva

Langanke (W13) verpasste das Podium trotz neuer Bestmarke im Weitsprung knapp. Lena Schymura (W14) verbesserte ihr Ergebnis im Weitsprung vom Sparskencup Bernburg auf 4,50 Meter, was Platz zwei brachte.

Auch die Erwachsenen zeigten sich stark. Sebastian Busch (M30) sprang 5,04 Meter weit, Grit Köhler (W40) lief die 100 Meter in 15,05 Sekunden, Thomas Buchholz (M50) in 15,50 Sekunden (neue Bestleistung), und Raik Hörhold (M40) schaffte die 200 Meter in 29,36 Sekunden.

Den Staffellauf werteten die Quedlinburger als Höhepunkt, da alle drei TSG-Staffeln in einem 4x100-Meter-Lauf zu sehen waren. Der vereinsinterne Sieg gelang den U16-Mädchen (Mia Lüdecke, Lena Schymura, Henriette Michel, Anna Reiter) vor der M30 (Thomas Buchholz, Ingo Schäfer, Sebastian Busch, Raik Hörhold) und der W30 (Katrin Bollmann, Katja Wartenberg, Stephanie Hofmann, Grit Köhler). Die Trainer Uwe Mente und Grit Köhler waren sehr zufrieden.